

Ausschnitt

- aus dem Gießener Anzeiger
 aus der Gießener Allgemeinen

vom 12.08. 2004

„Abadà Capoeira“ gelernt

Brasilianischer Kampftanz stand in Gießen im Mittelpunkt

GIESSEN (soh). Einiges über den rund 300 Jahre alten brasilianischen Kampftanz „Abadà Capoeira“ erfuhren rund 20 Kinder bei „Bodyshock“ in Gießen. Sie lernen

den Grundschrift von Capoeira, verschiedene Kicks, etwas Akrobatik, Trommeln und sogar ein bisschen Portugiesisch. Bei dieser

einzigartigen Sportart „kämpfen“ nur zwei Spieler, während alle anderen im Kreis stehen und durch Singen, Klatschen und Trommeln die Kämpfer in ihrer Mitte unterstützen. Die Jungen und Mädchen aus Gießen lernten mit Meister Julio Felices in einer Woche den interessanten Kampfsport kennen.

Am letzten Tag des Kurses zeigten die jungen „Capocirista“ ihren Eltern und Freunden die Ergebnisse ihres einwöchigen Trainings.



Nur zwei Spieler „kämpfen“ bei der außergewöhnlichen Sportart.
Bild: Hähner